**Transhumanz im Schnalstal – Erfolgreiche Heimkehr der Schafe nach der Sommerweide**

Schnalstal/Kurzras; Bei angenehmen Temperaturen und herrlicher Weitsicht ist am Sonntag 12. September 2021 die Transhumanz im Schnalstal erfolgreich verlaufen. Die Schafherden sind mit ihren Hirten nach zweitägiger Wanderschaft von der Rofenberg Alm im Venter Tal über das Hochjoch, ohne größere Zwischenfälle in Kurzras eingetroffen. Zahlreiche Besucher und Gäste aus dem In- und Ausland verfolgen jährlich das Spektakel, das über den Schnalstaler Gletscher und die Landesgrenze von Österreich führt.

„Nicht umsonst ist diese Tradition im Immateriellen Kulturerbe der UNESCO gelistet.“, meint Stefan Hütter, Marketingleiter der Alpin Arena Schnals. „Man muss dieses Brauchtum schon einmal miterleben: Die Beziehung zwischen Mensch und Tier, die Naturverbundenheit, die hochalpine Umgebung – all das geht unter die Haut. Deshalb bieten wir mit dem, eigens für die Transhumanz angebotenem Ticket, auch nicht erfahrenen Bergsteigern die Möglichkeit, das Spektakel aus nächster Nähe zu erleben.“, so Hütter weiter. Nach der Rast zur Mittagszeit auf der Schutzhütte Schöne Aussicht auf 2.845 m machten sich die Herden weiter auf den Weg und stiegen nach Kurzras ab. Das traditionelle Hirtenfest fand aufgrund der Covid-Bestimmungen heuer nicht statt.

Bei den Schnalser Spezialitätenwochen im Zuge der Transhumanz, welche sich der Nachhaltigkeit, Naturverbundenheit und Lokalität verschreiben, dreht sich alles um das Schnalser Schaf. Seit zwei Jahren ist diese gastronomische Veranstaltung Teil vom Erbe der „Arche des Geschmacks von Slow Food“ und kann heuer noch bis zum 29. September erlebt werden.

Anstehende Termine in der Alpin Arena Schnals ist der Start der Trainingssaison am Gletscher am Freitag, 17. September 2021. „Mittlerweile haben wir uns als Trainingszentrum für den Alpinen Skilauf etabliert, vor allem für die Vorbereitungen für den Saisonauftakt in Sölden. Zahlreiche Nationalmannschaften, aber auch Skiclubs haben sich bereits angemeldet, die Pistenpräparierung läuft auf Hochtouren, sodass wir pünktlich den Trainingsbetrieb starten können“, so Hütter abschließend.

**Download Videomaterial**

<https://we.tl/t-3r5W9Bz7Ep>

© GNews Coop.

**Download Fotomaterial**

<https://we.tl/t-kdua3WJ5mG>

© Gudrun Muschalla